

**Rückfax-Nummer: 0221-1638-10385**

**Mail:** [Karin.Winterstein@rwz.de](mailto:Karin.Winterstein@rwz.de)

Name  
Straße  
PLZ Ort  
Kd-Nr.

VTG

### Rückantwort

Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG  
Frau Winterstein  
Postfach 10 29 42

50469 Köln

### Selbsterklärung des landwirtschaftlichen Betriebes zur Nachhaltigkeit von Biomasse nach der EU-Richtlinie 2009/28/EG bzw. den Biomasse-Nachhaltigkeits-Verordnungen

Für den von mir angebauten und gelieferten Raps der Ernte 2021 bestätige ich folgendes:

1. Die Biomasse stammt von Ackerflächen, die bereits vor dem 01.01.2008 Ackerflächen waren, und in Deutschland liegen. Ausgenommen sind die unter 2. angegebenen Flächen.
2. Folgende Flächen (z.B. wegen Grünlandumbruch) schließe ich aus: ..... (Flurstücke)  
Die Ausschlüsse betreffen Raps der Ernte 2021 mit .....ha (nur die Ausschlüsse angeben)
3. Die Biomasse stammt nicht von Flächen in Naturschutzgebieten.  
 Sonderfall, sofern zutreffend bitte ankreuzen: Meine Anbauflächen liegen (teilweise) in Schutzgebieten mit erlaubter Bewirtschaftung. Die Schutzgebietsauflagen werden eingehalten.
4. Als Empfänger von Direktzahlungen unterliege ich Cross-Compliance. Die Biomasse erfüllt somit die Anforderungen an die landwirtschaftliche Bewirtschaftung (§§ 7 und 51 der Nachhaltigkeits-Verordnungen).  
Ich habe im vergangenen Kalenderjahr am EU-Direktzahlungsverfahren teilgenommen. Der Beihilfebescheid liegt vor. Ich habe in diesem Kalenderjahr einen Beihilfeantrag gestellt bzw. werde ihn stellen.
5. Die Dokumentation über den Ort des Anbaus der Biomasse (Flächennachweise über Feldblöcke, Flurstücke oder Schläge) liegt bei mir vor und ist für Zertifizierungsstellen jederzeit einsehbar.
6. Für die Berechnung der Treibhausgasbilanzierung sollen die NUTS2-Werte verwendet werden. Das sind amtliche Werte, je nach Landkreis der Ackerflächen. Ausländische Flächen müssten ausgeschlossen werden.

Hinweis: Mit dieser Selbsterklärung nimmt der landwirtschaftliche Erzeuger zur Kenntnis, dass anerkannte Zertifizierungsstellen und BLE-Kontrolleure überprüfen können, ob die Selbsterklärung korrekt ausgefüllt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsleiter

Landkreis/e (Lage der Ackerflächen), ggf. mehrere

Bitte schicken Sie die Erklärung baldmöglichst per Fax an die Nr. 0221-1638-10385; per E-Mail, oder per Post an die Raiffeisen Waren-Zentrale zurück. Vielen Dank!